

An die Mitglieder IGS, FGS, GEO+ING und GEOSUISSE

Bern, November 2024

Resultate Verhandlungen 2024 und Minimallohne 2025

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf Art. 23 der Vereinbarung über die Anstellungsbedingungen haben sich die Vertretungen von IGS, FGS, GEO+ING und GEOSUISSE am 22. Oktober 2024 zur alljährlichen Sitzung in Zürich getroffen. Das diesjährige Treffen der involvierten Verbandsvertreterinnen und -vertreter verlief in einer konstruktiven und partnerschaftlichen Verhandlung.

Prüfung der Vereinbarung

Eine juristische Beurteilung unserer Anstellungsbedingungen hat vorletztes Jahr stattgefunden. Es wurde dabei festgehalten, dass diese den Arbeitnehmenden in zahlreichen Punkten bessere Bedingungen gewähren als die gesetzliche Vorgabe.

Einzelne, formale Anpassungen werden vorgenommen, um die Anstellungsbedingungen in einzelnen Artikeln dem gängigen Recht oder dem Obligationenrecht anzugleichen. Diese werden im ersten Halbjahr 2025 umgesetzt und kommuniziert.

Prüfung Mindestlöhne

Hinsichtlich der Anpassung der Mindestlöhne ergibt sich aktuell kein Handlungsbedarf. Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber sind eingeladen, den Arbeitsmarkt, die Leistung sowie die überfachlichen Kompetenzen und die allgemeine wirtschaftliche Situation in ihre Lohnbetrachtungen einzubeziehen. Das Aufzeigen von Perspektiven und die Wertschätzung für erbrachte Leistungen erbringen einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität unserer Branche.

Freundliche Grüsse

Ingenieur-Geometer Schweiz (IGS)

(sign.)
Marzio Righitto, Präsident

Fachgruppe der Geomatik Ingenieure Schweiz (GEO+ING)

(sign.)
Jérôme Ray, Präsident

Fachleute Geomatik Schweiz (FGS)

(sign.)
Andreas Reimers, Präsident

Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement (GEOSUISSE)

(sign.)
Matthias Widmer, Präsident